



PATENSCHAFTEN FÜR GEFLÜCHTETE FAMILIEN



Ehrenamt ermöglichen – Patenschaften für geflüchtete Familien

Das Projekt hat das Ziel, die Integration von geflüchteten Familien mit einer guten Bleibeperspektive durch die Begleitung von Patinnen und Paten zu unterstützen und zu fördern. Unterstützung im Alltag, wie z.B. beim Deutsch lernen, bei der Kitaplatzsuche und beim Umgang mit Behörden, aber auch bei Freizeitaktivitäten, wie gemeinsames Kochen und gemeinsamen Mahlzeiten sowie der Erkundung der näheren Umgebung, bilden die Grundlage für das gegenseitige Kennenlernen.

Der Kinderschutzbund wählt geeignete Patinnen/Paten aus und qualifiziert sie im Rahmen einer Vorbereitungsschulung im Umfang von sechs Abenden. Hier werden z.B. Kenntnisse aus den Bereichen Interkulturelle Kommunikation, Umgang mit Traumatisierten, asyl- und ausländerrechtliche Aspekte etc. vermittelt. Parallel werden geeignete Familien ausgewählt und mit den potenziellen Patinnen/Paten zusammen gebracht. Während der Patenschaft begleitet und betreut der Kinderschutzbund die Patinnen/Paten. So können im Rahmen eines monatlichen Patentreffens Erfahrungen ausgetauscht und spezielle Situationen beraten werden.

2016 wurden in zwei Gruppen insgesamt 32 Ehrenamtliche im Alter zwischen 26 und 73 Jahren ausgebildet und während ihrer Patenschaft auch individuell von der hauptamtlichen Projektleiterin beraten und begleitet. Die Patinnen/Paten übernehmen die Patenschaft zunächst für ein halbes Jahr. Die meisten Ehrenamtlichen haben aber inzwischen ihre ehrenamtliche Vereinbarung verlängert und betreuen „ihre“ Familie weiter oder haben bereits die Patenschaft für eine zweite Familie übernommen. Finanziell wurde das Projekt von der HSH Nordbank AG sowie den Stiftungen für Hamburg – Fonds „Flüchtlinge & Ehrenamt“ unterstützt.

Ehrenamtliche weiter gesucht

Das Interesse an der Übernahme einer Patenschaft für eine geflüchtete Familie war am Anfang des Jahres noch sehr groß, im Jahresverlauf hat die Anzahl der Interessenten/innen leider deutlich abgenommen. Wir möchten auch 2017 den großen Bedarf an Patenschaften für die vielen Familien, die sich bisher bei uns gemeldet haben, abdecken und suchen deshalb weiterhin geeignete Ehrenamtliche, die diese Aufgabe übernehmen möchten. Wir informieren auf Messen, Informationsveranstaltungen und in der Presse und stellen dieses Projekt auch in Unternehmen vor, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Zugang zu diesem Ehrenamt erleichtern möchten.

Hauptamtliche Mitarbeiterin:

Christiane Straube, Pädagogin, Projektleitung
sowie 32 ehrenamtliche Patinnen/Paten

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.

Fruchtallee 15
20259 Hamburg

Telefon: 432 927-36
Fax: 432 927-47
straube@kinderschutzbund-hamburg.de